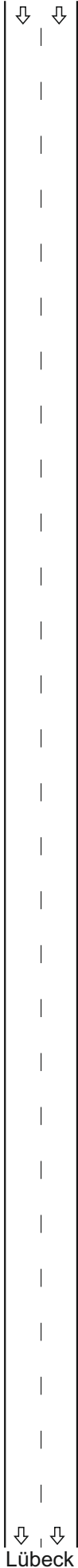


Lübeck

Stettin



Z 282 +20 m(ERL) Ende Rückleitung (ERL)	km 257+325
0 m(ERL)	km 257+305
Ende Arbeitsbereich (EA)	km 257+235
100 m 0 m(EA)	
Z 274-80 Z 521-30-2,1 Z 1001-31-B-X +1000 m Beginn Arbeitsbereich (BA)	km 257+100
0 m(BA)	
Freiraum 100 m	
-100 m(BA)	km 257+000
+700 m	km 256+930
+600 m	km 256+830
Z 515-21-2,1 +500 m	km 256+730
Z 515-21-2,1 Z 1004-30-B-400 +300 m	km 256+530
Z 276 Z 1049-13 +200 m	km 256+430
Z 521-30-2,1 Z 1001-31-B-X 0 m	km 256+230
Z 274-80 -200 m	km 256+030
Z 521-30-2,1 Z 1004-30-B-400 -400 m	km 255+830
Z 276 Z 1049-13 -500 m	km 255+730
Z 274-100 -700 m	km 255+530
Z 123 Z 1004-30-800 -800 m	km 255+430
Z 123+1004-31 -2000 m	km 254+230

Regelplan D I / 4

Verkehrsführung x+2

zwei Behelfsfahrtstreifen bei
Arbeiten am Mittelstreifen und
vorhandenem Seitenstreifen

- a) Querabspernung**
durch Leitbaken Abstand 5 m
Verzierungsmaß 1: 20
Warnleuchte auf jeder Leitbake
Einengung auf Breite des
Behelfsfahrtstreifens
- b) Längsabspernung**
durch Leitbaken Abstand 18 m
- c) Verschwenkung**
durch Leitbaken Abstand 9 m
Verschwenkungsmaß 1: 20
Warnleuchte auf jeder Leitbake
- d) Verschwenkung: 1: 20 links**
- **) Längsabspernung**
Leitbaken Abstand 18 m
[] Leitbaken entfallen, weil TSE
bauzeitlich vorhanden

- 1) Warnlinie gemäß Rn. 1
VwV-StVO zu Z 295
- 2) Beträgt der Abstand zwischen
dem Ende der Verschwenkung
am Beginn der Arbeitsstelle
und dem Beginn der
Verschwenkung am Ende
der Arbeitsstelle weniger als
400 m: Fahrstreifenbegrenzung
statt Leitlinie
- [] Anordnung von Abweichungen
von diesem Regelplan gemäß
beiliegendem Anordnungstext

*Wiederholung der Fahrstreifentafeln
in Kombination mit Zeichen 274 und
des Zeichens 276 in Kombination
mit 1049-13 alle 1000 m ist nur
anzuordnen, wenn Arbeitsstellen-
länge > 2000 m; Abstand der
Kombinationen untereinander
mindestens 200 m*

Stand: 05.2021 inkl. Korrektur 08.2022

A 20 - Deckenerneuerung
AS NBG Nord bis AS NBG Ost

MSÜ-2 RiFa Stettin, 2.BA
257+100 - 257+235

Herstellen Gelbmarkierung

Plan 16/6.1a